

Jetzt den maximalen Preisvorteil sichern

Günstig lesen bis zum Jahresende!

Bis zu 100 € sparen!



PREIS 0% ALARM



M ePAPER

M PLUS

JETZT BESTELLEN



Mittelbayerische

Home / Region / Stadt Regensburg

BREITENSPORT  EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Fußballtreff fördert die Integration

Beim Fußballtreff Regensburg kicken Hobby-Spieler aus 50 Nationen miteinander. Es geht um Gemeinschaft, Spaß und Integration.

Von Martina Groh-Schad

19. Mai 2022 04:30 Uhr



Benjamin Kraftzyk hat den Fußballtreff Regensburg vor zehn Jahren gegründet. Aktuell kicken mehr als 50 Hobby-Fußballer aus der ganzen Welt zum Spaß miteinander. Foto: Martina Groh-Schad

56 Spieler zählte Benjamin Kraftzyk, Gründer des Fußballtreff Regensburg am Montagabend auf dem Platz. „Das Interesse ist riesig“, freut er sich. Seit zehn Jahren treffen sich Hobby-Kicker und Vereinsspieler jeden Alters auf verschiedenen Sportstätten in der Stadt, im Winter in der Halle, um miteinander zu spielen. „Es geht uns um Spaß, Bewegung und Gemeinschaft“, betont Kraftzyk.

Zwar werden nach dem Aufwärmen Teams gebildet, die gegeneinander antreten wie bei einem Turnier, aber alle Mitspieler sehen sich als reine Hobby-Kicker. „Das Können der Spieler fällt unterschiedlich aus“, erklärt Kraftzyk.

Egal wie gut du bist, wir freuen uns auf dich, lautet das Motto der Aktiven, die mit den Jugendzentren von Don-Bosco und Kontrast kooperieren.

Gemeinsame Sprache: Fußball

Seit sieben Jahren treffen sich Interessierte in den wärmeren Monaten um 18 Uhr auf dem Platz hinter dem Don-Bosco-Zentrum im Stadtwesten. Einige der jungen Bewohner des Heims spielen mit und es finden sich etliche Zuschauer rund um das Spielfeld ein. Die Anmeldung läuft online über die Homepage des Treffs, der organisatorisch an den Christlichen Verein junger Menschen (CVJM) Regensburg e.V. angegliedert ist. „Wir sind kein eigener Verein“, erklärt Kraftzyk. Bisher sei das nicht nötig gewesen.

Nach dem Aufwärmen und dem Training beginnt um 19 Uhr das Turnier mit mehreren Mannschaften, die sich alle auf dem Platz tummeln. Erkennbar sind sie durch gleichfarbige Westen beim Spiel. Obwohl die vorwiegend jungen Männer verschiedene Sprachen sprechen, verstehen sie sich auf dem Platz gut. „Das Fußballspiel ist die Sprache, die vereint“, erklärt Kraftzyk. Ihm und seiner Task Force, wie er das Organisations-Team nennt, sei wichtig, die Werte Gemeinschaft, Fairness und Respekt an alle zu vermitteln.

„Auf Fußballplätzen geht es nicht immer positiv zu“, erklärt er. „Das hat mich immer gestört.“ Der 40-Jährige spielt seit seiner Kindheit Fußball. „Oft wird der Schiedsrichter angepöbelt und die Spieler sind unfair zueinander.“ Das sollte nicht sein. „Ich wollte einen Fußballtreff ins Leben rufen, der wertschätzend funktioniert.“

Fußballer wünschen sich mehr Frauen auf dem Platz

Beobachtet man die Spieler auf dem Feld, scheint das gelungen zu sein. Die Hobby-Kicker sind mit Spaß bei der Sache und es geht freundlich zu. Allerdings sind die weiblichen Spieler deutlich in der Unterzahl. Heute sind zwei Frauen dabei. „Das könnten deutlich mehr sein“, sagt Kraftzyk und

appelliert an Frauen, sich zu trauen, vorbeizuschauen. „Bei uns ist jeder willkommen, egal wie gut er spielt“, betont er. „Jeder wird geschätzt, so wie er ist.“

Die Werbung für den Fußballtreff läuft über die sozialen Medien und Mundpropaganda. Anmelden muss man sich via App. „Es hat sich herumgesprochen, dass es Spaß macht, bei uns zu kicken.“ Nach dem Spiel, etwa ab 20:30 Uhr folgt der gemütliche Teil. „Wir sitzen noch zusammen“, erklärt Kraftzyk. Für die Sieger gibt es Gummibärchen und alle stoßen mit einem alkoholfreien Getränk an. Am Rande des Spielfelds steht eine Spendenbox. „Ich bitte immer, dass jeder Spieler einen Euro bezahlt“, sagt Kraftzyk. „So finanzieren wir uns.“

Link zum Online-Bericht:

<https://www.mittelbayerische.de/region/regensburg-stadt-nachrichten/fussballtreff-foerdert-die-integration-21179-art2122031.html>

Weiterführende Informationen:

<https://www.fussballtreff-regensburg.de/>

<https://www.instagram.com/fussballtreffregensburg/?hl=de>